

# Ergebnisse der Beobachtungskampagne AZ Cassiopeiae

Frank Walter

Im Sommer 2012 auf unserer Webpage und im Rundbrief 3/2012 hatte ich zur Teilnahme an der von der Nikolaus Kopernikus - Universität, Torun, Polen initiierten Beobachtungskampagne von AZ Cas aufgerufen. Für die Wintermonate 2012 / 2013 war eine der seltenen Bedeckungen (Periode ca. 9,3 Jahre) vorhergesagt. Einzelheiten zu dem Bedeckungssystem wurden im Rundbrief 3/2012 beschrieben.

Da die Amplitude des Helligkeitsminimums stark vom Farbbereich abhängt (sie reicht von ca. 2.1 mag im Bereich U bis zu ca. 0.23 mag im Bereich V), waren mit dem Aufruf vor allem Beobachtungen mit CCD-Kameras und Farbfiltern gefordert. Jörg Neumann hat sich jedoch nicht abschrecken lassen und sich als visueller Beobachter beteiligt. Bis zum 31.01.2013 haben unsere Mitglieder Norbert Reichmann, Manfred Rätz und Wolfgang Quester Messungen in den verschiedenen Farbbereichen geliefert. Ihnen allen sei herzlich gedankt. Leider waren die Wetterbedingungen im Dezember 2012 / Januar 2013 sehr schlecht, sodass der Anstieg aus dem Minimum wahrscheinlich nicht erfasst werden konnte.

Die folgenden Lichtkurven zeigen den Verlauf der Helligkeiten in den verschiedenen Farbbereichen. Es zeigt sich, dass im V- und B-Bereich der Helligkeitsabfall deutlich, im I- und R-Bereich jedoch sehr klein ist. Die Messungen von W. Quester zeigen im R-Bereich generell eine geringere Helligkeit als die von N. Reichmann und M. Rätz. Hier scheinen die besonderen Eigenschaften des verwendeten Filters eine Rolle zu spielen. J. Neumanns Schätzungen fügen sich gut in die Messungen des V-Bereichs ein.

